

Risikofragebogen

Berufshaftpflicht Ingenieure & Architekten

Sofern die zur Verfügung stehenden Zeilen nicht ausreichen, bitte Beiblatt beifügen.

Allgemeine Informationen

Versicherungsnehmer / Antragsteller

Vollständiger Name

Anschrift

Telefon

Fax

Email

Website

Ansprechpartner

Vollständiger Name

Telefon/Durchwahl

Email

Angaben zum Büro

Inhaber
Geschäftsführer

Inhaber
Geschäftsführer

Inhaber
Geschäftsführer

Name, Vorname

Lehr-, Studienfach

Jahr des Abschlusses

Akademischer Grad /
Berufsbezeichnung

Selbstständig seit

Mitgliedschaft

Kammern / Verbände

Art und Umfang der Tätigkeit vor Selbstständigkeit

Gründung im Jahr

Anzahl der angestellten Mitarbeiter

Honorareinnahmen im Jahr (EUR, bei Neugründungen: geplanter Jahreshonorarumsatz)

Jahreshonorarumsatz des Büros ohne Umsatzsteuer (netto) in €

Davon Jahreshonorarumsatzsumme für die Vergabe an selbstständige Architektur-/

Ingenieurbüros mit eigener Berufshaftpflicht-Versicherung (netto) in €

Art der ausgeübten freiberuflichen Tätigkeit

% Generalplaner	% Architekt	% Stadtplaner
% Innenarchitekt	% Garten-/Landschaftsarchitekt	
Ingenieur im Bereich		
% Allg. Elektrotechnik	% Automatisierungstechnik	% Mechatroniker
% Software-Ingenieur	% Erd-und Grundbau/Geologie	% Vermessungswesen
% Schallschutz/Raumakustik	% Bodengrundgutachten (mit eigenen Bohrungen: ja nein)	% Verkehrswesen
% Statik/Tragwerksplanung		% Baubiologie
% Bauphysik	% TGA-Planung / HKLSE	% Anlagen- und Maschinenplanung Spezialisierung:
% Ingenieurbau Spezialisierung:	% Bauchemie	
	% Umwelttechnik Spezialisierung:	
% BIM-Gesamtkoordinator /-Manager		
<hr/>		
% Projektmanagement	% Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger	% Sicherheits- und Gesund- heitsschutzkoordinator
% Projektsteuerung		% Beratende Tätigkeit (VgV/VOB/Baubetreuer)
% Projektcontrolling	% Prüfungingenieur	
% Projektentwicklung	% davon Anteil hoheitlicher Tätigkeit	% BIM-Manager
% Energieberater nach EnEV	% Wertermittlung bebauter / unbebauter Grundstücke	% Prüfstelle für Beton und Straßenbaustoffe RAPStra
% Technisches Facility Management	% Technische Due Dilligence (Teil eines Fonds ja nein)	% Sonstiges:
% Bausachverständiger / Gutachter (inkl. Sanierungs- empfehlungen/Planungsleistungen: ja nein)	% Fachkraft/Sicherheits- ingenieur für Arbeits- sicherheit	

Schwerpunkte – Anteil an der Gesamtleistung

% Planung	% Beratende Tätigkeit	% Bauüberwachung/-leitung
% Sachverständiger/Gutachter		

Leistungen für besondere Risiken

Abfalldeponien/Zwischenlagern

ja nein

Windkraftanlagen

ja nein auch offshore-Anlagen

Eisenbahnverkehrs- / Infrastrukturunternehmen

ja nein

Fassadenplanung-/technik (Vorhangfassaden)

ja nein

Kernkraftanlagen

ja nein

Kavernen, Pipelines oder Gasterminals

ja nein

Geothermie / Tiefengeothermie

ja nein

Kraft-, Luft-, Raumfahrzeuge

ja nein

Lagerstättenerkundungen

ja nein

Projekte im Zusammenhang mit Sprengungen

ja nein

Prüfstelle für Beton - u. Straßenbaustoffe RAPStra

ja nein

Talsperren, Tunnel oder U Bahn

ja nein

Turm und Mobilkräne

ja nein

Wasserfahrzeuge/sonstige Fahrzeuge

ja nein

Offshore Anlagen

ja nein

Falls Sie innerhalb der besonderen Risiken (Seite 2 und 3) „Ja“ angekreuzt haben, bitten wir Sie diese Tätigkeit nachfolgend genauer zu beschreiben und den Umsatzanteil zu benennen:

Tätigkeit außerhalb der HOAI-Leistungsbilder

Bausausführende Leistungen/Generalunternehmer

ja nein

Leistungen als Produkthersteller

ja nein

Bauherrenschaft

ja nein

Leistungen als Baustofflieferant

ja nein

Bauträger- / Generalübernehmerleistungen

ja nein

Übernehmen Sie Aufträge von Unternehmen, die mit Ihrem Büro durch Personalunion, Gesellschaftsverhältnis oder Kapitalbeteiligung verbunden sind (auch Ehe- oder Lebenspartner)?

ja nein

Falls Sie eine vorgenannte Frage mit „Ja“ beantwortet haben, bitten wir Sie um die nachfolgenden Angaben:

Umsatzanteil gesamt (%)

Höhe der Jahresbausumme (EUR)

Serienplanung

Planung von Objekten (Bauwerke, Maschinen, Anlagen, technischen Einrichtungen) oder Teilen davon, die in Serie hergestellt werden

nein ja: Art Stückzahl

Auftraggeber

Werden Sie ausschließlich oder im überwiegenden Maße (mehr als 50 %) für einen Hauptauftraggeber tätig?

nein ja Falls ja, um was für ein Vertragsverhältnis handelt es sich?
fortlaufendes Vertragsverhältnis projektbezogener Einzelvertrag

Werden Sie ausschließlich oder im überwiegenden Maße (mehr als 50 %) für einen ehemaligen Arbeitgeber tätig?

nein ja Falls ja, um was für ein Vertragsverhältnis handelt es sich?
fortlaufendes Vertragsverhältnis projektbezogener Einzelvertrag

Werden Sie ausschließlich oder im überwiegenden Maße (mehr als 50 %) für Bauträger / Generalübernehmer tätig?

nein ja

Beantragter Versicherungsschutz

Gewünschter Beginn Gewünschte Vertragslaufzeit 1 Jahr 3 Jahre

Gewünschte Versicherungssumme je Versicherungsfall

Personenschäden¹ / Sach- und Vermögensschäden²

3.000.000 EUR ¹	3.000.000 EUR ¹	3.000.000 EUR ¹	EUR ¹
1.000.000 EUR ²	2.000.000 EUR ²	3.000.000 EUR ²	EUR ²

Selbstbeteiligung je Versicherungsfall

2.500 EUR	5.000 EUR	10.000 EUR	EUR
-----------	-----------	------------	-----

Gewünschter Einschluss des Vertrags- und Honorarrechtsschutzes

Kostenübernahme für Honorarklagen gegen zahlungsunwillige oder -unfähige Auftraggeber. Voraussetzung ist kein behaupteter Haftpflichtanspruch.

nein ja

Gewünschter Geltungsbereich bei Auslandsprojekten

Europa	weltweit ohne USA/Kanada	weltweit mit USA/Kanada	Länder mit Anlehnung an das französische Recht (Code Civil)
--------	--------------------------	-------------------------	---

Bitte Länder auflisten, in denen Sie tätig sind

Vorversicherer / Vorschäden

Vorversicherer: Vertragsnummer:
Aktueller Vertragsstand: ungekündigt gekündigt
Datum des Beginn: Ablaufdatum

Sind Sie in den letzten 5 Jahren schadenersatzpflichtig gemacht worden?

nein ja	Anzahl der Schäden:	Schadenzahlungen:	EUR
		Schadenreserven:	EUR

Wichtiger Hinweis: Beachten Sie, dass der Versicherer auf die wahrheitsgemäße Erklärung seine Entscheidung über die Annahme des Antrags stützt. Unwahre oder unvollständige Angaben können den Versicherer zum Rücktritt vom Vertrag berechtigen, unter Umständen sogar zur Anfechtung wegen arglistiger Täuschung, die den Versicherungsschutz rückwirkend entfallen lässt.